



## Verein

### Vorstand

Präsidium	Susanne Bitterli
Aktuariat	Irmgard Kaufmann
Finanzen	Susanne Bitterli
Medien/PL	Irène Kupferschmid
Allrounder	Elisabeth Ruffieux
Allrounder	Kathrin Stauffiger

### Revision

Evere Keijzer
Claudia Lanz

## Stückwahlgruppe

Leitung: André Wigger

Mitglieder: Rita Bieri, Beni Reimann, Jolanta Samochowiec-Mathys, Kathrin Stauffiger

## Finanzen

Erfolgsrechnung 2014			
Vereins- und Produktionskasse			
	31.12.2013	31.12.2014	2014
	Aktiven	Aktiven	Saldo
<b>Aktiven</b>			
Vereinskasse	16'744.70	19'551.21	
Produktionskasse	8'806.06	6'010.35	
Inventar	1.00	1.00	
<b>Total</b>	<b>25'551.76</b>	<b>25'562.56</b>	<b>25'562.56</b>
<b>Passiven</b>			
Schulden			0.00
<b>Gesamtvermögen per 31. 12. 2014</b>		25'562.56	<b>25'562.56</b>
<b>Vermögenszunahme</b>			<b>10.80</b>



## Jahresbericht 2014 /15

2/2

Nach der letztjährigen Mitgliederversammlung im Juni 2014 nahm der nun fünfköpfige Frauenvorstand seine Tätigkeit mit der neuen Produktion im Jahr 2015 (Romulus der Grosse) im Blickfeld mit viel Schwung und Vorfreude auf. Nach erholsamer Sommerferienzeit stiess die für Ende September 2014 geplante Grillade in Augusta Raurica mit ersten Informationen zum Stück durch unser bewährtes Kern-Produktionsteam (Marc Schmassmann, Regie, Manfred Schmidt, Bühne und Murielle Véya, Kostüme) bei unseren aktiv Mitwirkenden jedoch nicht auf grosses Echo. Stattdessen trafen sich der Vorstand, die Produktionsleitung Irene Kupferschmid und das bereits bestehende Produktionsteam zur ersten gemütlichen Produktionssitzung. Zwischen den Herbstferien und Weihnachten 2014 wurde das gesamte Produktionsteam zusammengestellt und unter Vertrag genommen sowie eine neue Stückwahlgruppe zusammengestellt.

Ende Januar 2015 erhielten alle aktiv Mitwirkenden und Interessierten die Einladung zum Casting von Romulus der Grosse. Während zahlreiche Abklärungen und Vorbereitungen für die neue Produktion auf Hochtouren liefen, fand Anfang März 2015 das ersehnte Casting zu Romulus der Grosse im Calvinhaus statt. Eine erste Orientierungssitzung mit der neu gebildeten Stückwahlgruppe bestehend aus Rita Bieri, Beni Reimann, Jolanta Samochowiec-Mathys, André Wigger und Kathrin Stauffiger, als Mitglied aus dem Vorstand fand Mitte März statt, bevor diese sich dann an den Auftrag zur Suche nach drei geeigneten Stücken für die Produktion 2016 bis Ende September 2015 machten. Auch Mitte März stand fest, dass unser Kern-Produktionsteam mit Romulus der Grosse den letzten Einsatz für den Schwarze Gyger absolviert. Bereits Mitte Mai 2015 wählte der Vorstand einstimmig unseren neuen Regisseur Felix Bertschin für die Produktion 2016. Ende Mai 2015 stiess unser Mitgliederanlass in Form eines Sonntagbrunches mit Filmdarbietung auf gutes Echo. Bewährt hat sich auch die öffentliche Probe, die Mitte Juni 2015 im Calvinhaus stattgefunden hat und uns zahlreiche, positive Rückmeldungen zur neuen Produktion einbrachte. Für die immer wieder stattfindenden Vereinsanlässe mit Apéro und den Gastrobetrieb während unserer Produktionen beschloss der Vorstand, einen Bestand an eigenen Gläsern anzuschaffen.

Bevor die Sommerferien eine fünfwöchige Probepause einläuteten, wurde unser potenzielles Publikum mit einer Postkarte auf die im August/September 2015 stattfindende Produktion Romulus der Grosse aufmerksam gemacht. Mit der Wiederaufnahme der letzten Proben im Calvinhaus und den Endproben im Mühlehall begann eine hochintensive Endphase, die ein Zusammenspiel aller Mitwirkenden voraussetzte. Am 28. August 2015 feierte der Theaterverein Zum Schwarze Gyger die Premiere seiner 16. Produktion, die mit 12 weiteren Vorstellungen als guter Erfolg verbucht werden konnte. Erfreulicherweise fanden wiederum zwei Schulklassen den Weg ins Publikum und erstmals konnten wir auch einen Firmenanlass in einer unserer Vorstellungen integrieren. Durch die Zusammenarbeit mit dem Allschwiler Kunstverein und dem Restaurant Mühle wurde gegenseitig unterstützt und profitiert.

Beinahe nahtlos wurden bereits im Oktober 2015 Abklärungen und Vorbereitungen für die Produktion 2016 aufgenommen, denn die Stückwahlgruppe hatte dem Vorstand im September 2015 ihren Dreivorschlag termingerecht überreicht. Auch ein erstes positives Gespräch mit der UBS Allschwil in Sachen Sponsoring fand vor zwei Wochen statt. Im vergangenen Vereinsjahr erreichten uns insgesamt 8 Bewerbungsschreiben und einige telefonische Anfragen für das Mitwirken im Schauspielerensemble, was dem Schwarze Gyger eine gewisse Attraktivität und einen zunehmenden Bekanntheitsgrad bestätigt.

Dem Vorstand, den Mitgliedern und allen Mitwirkenden, die sich im vergangenen Vereinsjahr 2014/15 in irgendeiner Form für den Theaterverein Zum Schwarze Gyger eingesetzt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Susanne Bitterli

Susanne Bitterli

Parkallee 61

4123 Allschwil

061 302 64 26

verein@zumschwarzegyger.ch